



# Gebrauchsanweisung

Rollenprüfstand H0 – Bausatz 125 mm

Analog & Digital · 2-Leiter Gleichstrom · 3-Leiter Wechselstrom



## 1. Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Art.-Nr.	Menge
1	Rollenbock	E-R0001	<i>gem. Bestellung</i>
2	Abstellbock	E-R0002	<i>gem. Bestellung</i>
3	Seitenkante	P-R0003	2 Stück
4	Mittelhalter	P-R0004	1 Stück <sup>1</sup>
5	Aluminium-Rohr natur, Länge gem. bestellter Version	–	3 Stück
6	SPAX-Universalschrauben 2,5 × 10 mm	–	6 Stück

- Die Anzahl der Rollenböcke und Abstellböcke richtet sich nach Ihrer individuellen Bestellkonfiguration. Bitte prüfen Sie die gelieferten Mengen anhand Ihrer Bestellbestätigung.
- Bei Unstimmigkeiten oder fehlenden Teilen kontaktieren Sie uns bitte umgehend (siehe Kapitel 9 – Kontakt & weitere Informationen).
- <sup>1</sup> **Mittelhalter bei 125 mm:** Der beiliegende Mittelhalter wird für diese Version nicht benötigt und ist in der Maßskizze nicht eingezeichnet. Er liegt bei für eine eventuelle Erweiterung auf 300 mm mit eigenen Rohren.

## 2. Benötigtes Zubehör (nicht im Lieferumfang)

- **Montageplatte** (z. B. Holzbrett oder MDF) – Mindestmaß: **125 × 54 mm**, damit der Rollenprüfstand bündig abschließt (siehe Maßskizze, Abschnitt 4)
- **Anschlusskabel mit 4-mm-Bananensteckern:**
  - 2-Leiter-Betrieb (Gleichstrom): **2 Bananenstecker**
  - 3-Leiter-Betrieb (Wechselstrom): **3 Bananenstecker**
- **Kreuzschlitzschraubendreher** (passend zu SPAX 2,5 mm)
- **Stift** zum Markieren der Bohrlochpositionen
- **Bohrmaschine** mit 1-mm-Bohrer (zum Vorbohren, empfohlen)
- Ihre vorhandene **Modellbahn-Steuerung** (analog oder digital, 2L oder 3L)

### 3. Montage – Schritt für Schritt

1

#### Montageplatte vorbereiten

Legen Sie die Montageplatte (mind. 125 × 54 mm) auf einer ebenen, festen Fläche bereit. Orientieren Sie sich an der Maßskizze in Abschnitt 4 für die genauen Bohrlochpositionen.

2

#### Rohre in die Seitenkanten einstecken

Stecken Sie die 3 Aluminiumrohre vorsichtig in die beiden Seitenkanten ein, bis sie **vollständig bis zum Anschlag** eingeführt sind. Nur tief genug eingesteckte Rohre gewährleisten einen sicheren seitlichen Kontakt mit den Bananensteckern für die Stromübertragung. **Die Rohre schauen auf der Gegenseite nicht heraus.**

3

#### Stabilisierungshalterungen aufstecken

Klippen Sie alle beiliegenden Mittelhalter zur Rohrstabilisierung vorsichtig auf die Rohre auf. Drücken Sie bei Bedarf die beiden Außenrohre leicht zur Mitte, um die Spannung beim Aufstecken zu verringern. **Achtung: Die Halterungen können bei zu viel Kraftaufwand brechen.** Sie dienen nur der Fixierung auf dem Brett.

4

#### Ausrichten und Bohrlöcher markieren

Richten Sie den Rollenprüfstand nach Wunsch auf der Montageplatte aus. Markieren Sie mit einem Stift die Befestigungslöcher durch die Mittelhalter. Wir empfehlen einen **1-mm-Vorbohrer** für saubere, rissfreie Bohrlöcher. Nehmen Sie den Rollenprüfstand vor dem Bohren ab und entfernen Sie anschließend alle Bohrspäne sorgfältig – das erleichtert die spätere Montage.

5

#### Mittelhalter verschrauben

Setzen Sie den Rollenprüfstand wieder auf die Montageplatte und drehen Sie alle beiliegenden SPAX-Universalschrauben 2,5 × 10 mm mit dem Kreuzschlitzschraubendreher in die vorgebohrten Löcher. **Schrauben nur ganz leicht anziehen – bei zu festem Anziehen können die Mittelhalter brechen!** Die Schrauben müssen den Mittelhalter nur sicher fixieren.

6

#### Rollenböcke und Abstellböcke einsetzen / entnehmen

**Einsetzen:** Eine Seite des Bocks an ein Rohr anlegen, andere Seite mit dem Daumen sanft eindrücken – nicht beide Seiten gleichzeitig. Die Böcke sind gegen Herausfallen gesichert und lassen sich werkzeuglos, stufenlos verschieben.

**Entnehmen:** Daumen und Zeigefinger möglichst nah am Rohr an der kurzen Seite ansetzen und anheben.

7

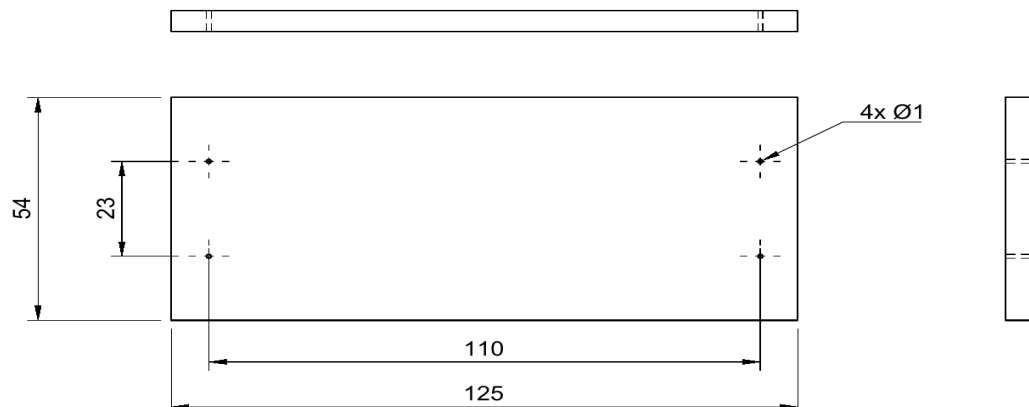
#### Böcke ausrichten und Lok aufstellen

Richten Sie die Abstellböcke und Rollenböcke entsprechend der Achsen Ihrer Lok aus.

**Angetriebene Achsen sowie stromführende Achsen müssen auf einem Rollenbock stehen.** Für alle anderen Achsen können Abstellböcke verwendet werden.

Stellen Sie die Lok anschließend vorsichtig auf die Böcke. Alle Achsen müssen vollständig auf einem Bock aufliegen – dies gewährleistet eine gleichmäßige Gewichtsverteilung und schont Ihre Modelle.

## 4. Maßskizze – Montageplatte 125 mm



## 5. Wichtige Hinweise

- **Kein Nachölen oder Fetten der Kugellager!**  
Schmierstoffe beeinträchtigen die Stromübertragung. Die Rohroberfläche muss immer frei von Öl bleiben.
- **Mittelhalter nur leicht anschrauben!**  
Die Mittelhalter können bei zu festem Anziehen der Schrauben brechen. Schrauben nur leicht anziehen – fixieren, nicht einspannen.
- **Nur mitgelieferte SPAX-Schrauben 2,5 × 10 mm verwenden!**  
Bei längeren Schrauben: maximale Kopfgröße 2,5 mm, um Beschädigungen an den Mittelhaltern zu vermeiden.
- **Schrauben der Rollenböcke/Abstellböcke nur bündig abschließen!**  
Die M3-Schrauben an den Kugellagern dienen nur der Führung. Sie dürfen **nicht fest angezogen** werden – sonst können die Böcke brechen. Bei Bedarf mit einem kleinen Tropfen Sekundenkleber sichern. Durch leichtes Drehen ist auch eine Höhenjustage möglich.
- **Mindest-Achsabstand der Lok beachten!**  
Jede Lokachse sitzt mittig auf einem Rollenbock. Werden zwei Rollenböcke direkt nebeneinander geschoben (Abstand 0 mm), beträgt der Abstand der beiden Achsen zueinander bauartbedingt mindestens **16,6 mm**. Lokachsen mit einem geringeren Abstand können nicht jeweils auf einem eigenen Rollenbock aufliegen. Bitte prüfen Sie vorab die Achsabstände Ihrer Lok.
- **Hinweis zum beiliegenden Mittelhalter (125 mm Version):**  
Der Mittelhalter wird für den Betrieb des 125 mm Rollenprüfstands nicht benötigt und ist daher auch nicht in der Maßskizze eingezeichnet. Er liegt dennoch bei – für eine eventuelle Erweiterung auf 300 mm mit eigenen Rohren.

## 6. Stromanschluss

Der Rollenprüfstand hat **keinen fest eingebauten Stromanschluss** – das ist bewusst so konstruiert, damit er mit jeder Modellbahnanlage kompatibel ist. Der Strom wird über die Aluminiumrohre direkt auf die Lok übertragen.

### ■ Schritt 1 – Bananenstecker anschließen:

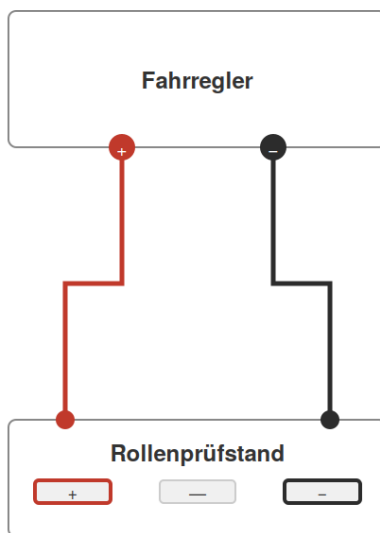
Die seitlichen Öffnungen der Aluminiumrohre sind die Kontaktstellen. Stecken Sie die Kabel entsprechend Ihrer Betriebsform ein (siehe Schema).

### ■ Schritt 2 – Mit Steuerung verbinden:

Verbinden Sie die Kabelenden mit dem Fahrstromausgang Ihrer Modellbahn-Steuerung.

#### 2-Leiter (Gleichstrom)

Fleischmann · Roco · Trix



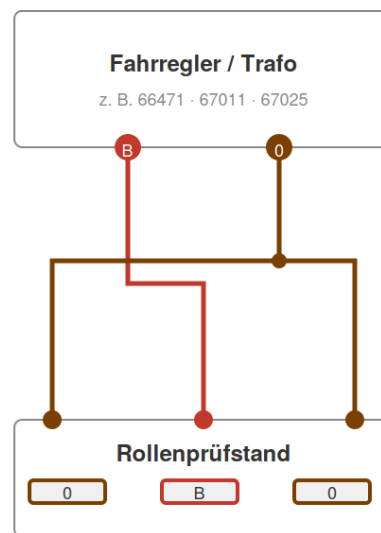
— + Schiene 1 (rot)

— - Schiene 2 (schwarz)

2 Bananenstecker

#### 3-Leiter (Wechselstrom)

Märklin



— Rot = B (Mittelleiter)

— Braun = 0 (Masse)

3 Bananenstecker

## 7. Pflege und Aufbewahrung

### ■ Aluminiumrohre reinigen (Kugellager-Lauflächen):

Nach häufiger Nutzung die Lauflächen der Kugellager auf den Rohren vorsichtig mit einem Tuch und etwas **Isopropanol** abwischen. So bleibt die Stromübertragung zuverlässig.

### ■ Rollenböcke und Abstellböcke reinigen:

Die Lauflächen der Böcke, die an den Rohren anliegen, bei Bedarf mit einem feuchten Tuch abwischen. Schwergängigkeit beim Verschieben kann ein Hinweis auf Verschmutzung sein.

Hilft die Reinigung nicht, kann **etwas Silikonöl** an den Führungsflächen aufgetragen werden. **Achtung:** Das Öl darf keinesfalls auf die Rohroberfläche (Oberseite) gelangen – diese muss den elektrischen Kontakt zu den Schrauben der Kugellager herstellen, und Silikonöl wirkt isolierend.

### ■ Aufbewahrung:

Der Versandkarton eignet sich hervorragend als sicherer Aufbewahrungsort für Ihren Rollenprüfstand. Bewahren Sie ihn staubgeschützt und trocken auf, um die Kontaktqualität langfristig zu erhalten.

## 8. Tipps & Tricks

### ■ Schablone für schnelles und präzises Ausrichten der Böcke

Besonders bei großen Loks kann das Ausrichten der Rollen- und Abstellböcke fummelig sein. Mit dieser einfachen Methode geht es schnell und präzise:

1. Ein Stück Papier falten, das mindestens so lang ist wie die Lok.
2. Die Lok parallel zur gefalteten Kante auf das Papier stellen.
3. Mit einem Stift an jeder Achsposition einen Strich auf das Papier setzen – genau an der Stelle der Radmitte (Achse).
4. Diese lokspezifische Schablone an den Rollenprüfstand halten und die Rollen- und Abstellböcke so verschieben, dass ihre jeweilige Mitte exakt auf den Strichpositionen liegt.

Die Schablone kann für jede Lok wiederverwendet werden – einfach beschriften und aufbewahren!

## 9. Kontakt & weitere Informationen

### 5D-ANDY Prototypenbau - Andy Müller

☎ 089 / 41612882

☎ 01579 / 2305723

✉ info@5d-andy.de

🌐 www.5d-andy.de

🛒 ebay.de/itm/396223236671

📺 youtube.com/@5D-ANDY

Individuelle Rollenprüfstände, Ersatzteile und 3D-Druck-Service auf Anfrage.

WhatsApp



Scannen für direkten  
WhatsApp-Chat